stadtjournal

karben

mit rosbach v.d.h.

Gesundheitsvorsorge für Augen & Ohren

Pöhlemann kümmert sich um Ihre wichtigsten Sinne!

Ausgabe 7 • 7. Juli 2026

Anzeige

dp ap
Pöhlemann
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Karben
Anm. erf. bis 02.08.
adfc Bad Vilbel/Karben
09.08., 9.30 h: Nach Offenbach zum Wetterpark
35 km, mäßige Anstiege
mit Themenführung (15 €)
info@adfc-badvilbel-karben.de
Start: Günther-Biwer-Platz, Bad Vilbel

Do, 09.07.
Seniorenbeirat Karben
14-16 h: Seniorensprechstunde
Mehrgenerationenhaus MüZe

Fr, 10.07. - Fr, 31.07.
Stadt Karben
Sommerreihe
„Kultur mittendrin 2026"
Open-Air-Bühne
www.karben.de

Fr, 24.07.
Literaturforum Karben e.V.
19.30 h: Literaturverfilmung im Cinepark Karben „Malina"
Eintritt frei
KUHtelier

Mi, 05.08.
14.30 h: St. Bardo-Treff – Gedächtnistraining

So, 09.08.
KSV 1890 e.V.
9-15 h: 35. Karbener Stadtlauf
https://ksv1890.de/

Rosbach
Mo, 13.07.
Stadt Rosbach
14.30-16.30 h: Offener Gruppen-Treff der „Digitalen Helfer"
Bürgerhaus Rodheim

Sa, 18.07.
Ev. Dekanat Wetterau
10-16 h: „Einfach heiraten"
Anm. erf.
Tel. 06039 3462
Kirchengemeinde.Rosbach-Rodheim@ekhn.de
Burgkirche Nieder-Rosbach

Sa, 25.07.
Theatergruppe „Roßdörfer Spätlese"
15 h: Stück über aktuelle Betrugsmaschen
ab 14 h Kaffee und Kuchen
Eintritt frei
Bürgerhaus Rodheim

Fr, 07.08.
Kultur Rosbach
17 h: Duo Razz Fazz auf dem Rosbacher Bauernmarkt
Eintritt frei

Sa, 08.08.
Magistrat Rosbach v. d. H.
11 h: Rodheimer Schwimmbadfest

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 8: 16.7.26
Ausgabe 9: 13.8.26

Aktive der SG Rodheim freuen sich über Sportabzeichen

Rosbach. Im Mai hat in der Sportabzeichen-Gruppe bei der Sportgemeinschaft (SG) Rodheim die Ehrung der Teilnehmenden des vergangenen Sportabzeichen-Jahres stattgefunden. Bürgermeister Steffen Maar überreichte ihnen mit Hochachtung für ihre Leistungen die Urkunden zum „Deutschen Sportabzeichen".

Die erfolgreichen Teilnehmenden mit Bürgermeister Steffen Maar (l.) (© SG Rodheim)

In vier Kategorien hatten insgesamt 34 Sportlerinnen und Sportler in der SG Rodheim die geforderten Leistungen erfüllt. Für das Sportabzeichen-Team war es das zehnte Mal hintereinander, dass es das Abzeichen abnehmen durfte. Zwei Teilnehmende waren von Anfang an dabei und erhielten das Sportabzeichen mit der Zahl 10, zwei weitere mit der Zahl 5. Zudem gab es Teilnehmende mit 2 bis über 40 Wiederholungen, aber auch begeisterte Neulinge.

Im Einzelnen erfolgreich waren in der Jugend Marie Stuhr, Melisa Postauru, Alexandra Kröger, Karolin Kröger, Karla Schäfer, Jonas Dörr, Henry Fulle, Robin Klemt, Justus Spörer und Greta Fulle. Bei den Erwachsenen waren es Silke Haschen, Marion Schulte, Anne Dörr, Jürgen Dörr, Klaus Kottwitz, Susanne Kröger, Achim Kröger, Kai Schäfer, Melanie Wirth, Sven Wirth, Tatjana Wagener, Helmut Schwarzer, Marc Fulle, Elena Hüther, Markus Beuse, Mike Klemt, Claudia Spörer, Ralf Spörer, Klaus Kreis, Burkhard Strasheim, Hannes Müller, Jan Lichtenstein, Cornelia Fuß und Uwe Steib. Auch sechs Familien wurden mit einer SportabzeichenFamilienurkunde ausgezeichnet: Familie Klemt, Familie Schäfer, Familie Dörr, Familie Fulle, Familie Spörer und Familie Kröger.

Das Prüferteam, bestehend aus Cornelia Fuß, Burkhard Strasheim, René Blaßfeld und Uwe Steib, erhielt für sein zehnjähriges Engagement am Ende aus der Hand des Bürgermeisters Dankeschöngeschenke von den Teilnehmenden, die sich dazu im Vorfeld einige Gedanken gemacht hatten.

Die Sportabzeichen-Abnahme findet noch bis September jeden Dienstag um 18.30 Uhr an der Sporthalle in Rodheim statt. Eine Anmeldung ist einen Tag vorher per E-Mail an sportabzeichen@sgrodheim.de erwünscht. Bei der SG Rodheim können alle Disziplinen abgelegt werden.

Weitere Informationen zum Verein, seinen Abteilungen und weiteren Angeboten gibt es auf www.sgrodheim.de.

Anzeige

Unsere Ohren hören, aber das Gehirn versteht: Gutes Hören hält geistig fit!

Karben. Wenn es um das Hören geht, denkt jeder sofort an seine Ohren. Das Vogelgezwitscher am Morgen oder die Stimme aus dem Radio begleiten unseren Alltag. „Diese Klänge kommen zwar am Ohr an, das tatsächliche Verstehen findet aber im Gehirn statt", weiß Alina Pöhlemann, Bachelor of Science Hörakustik von Pöhlemann Augenoptik & Hörakustik in Karben.

Alina Pöhlemann nimmt sich Zeit für einen kostenlosen Hörtest und eine persönliche Beratung

Sobald jedoch das Hörvermögen nachlässt, verändern sich die Signale, die unser Gehirn gewohnt ist. Das ist anstrengend, und wir brauchen immer mehr geistige Energie, um die entstandenen Klanglücken zu ergänzen. Dazu kommt, dass im Laufe unseres Lebens die geistige Fitness nachlässt und es sogar in eine Demenz übergehen kann.

Ein Forscherteam rund um den renommierten amerikanischen Hörakustik-Experten Frank R. Lin von der Johns Hopkins University in Baltimore, USA, hat in einer langjährigen Studie herausgefunden, dass mit einer Hörminderung der Abbau geistiger Fähigkeiten deutlich beschleunigt wird.

Sie führen das auf zwei Ursachen zurück: Die dauernde Belastung und die Anstrengung, die das Gehirn unternimmt, um einen Hörverlust auszugleichen, können zu einer Vernachlässigung der anderen Hirnfunktionen führen. Gleichzeitig geht mit einem Hörverlust zumeist auch soziale Isolation einher – ein bekannter Risikofaktor für Demenz.

Hörgeräte können helfen

Genau bei diesen beiden Faktoren setzt die sogenannte BrainHearingTM-Technologie vom Hörgerätehersteller Oticon an. Sie hilft dem Gehirn, denn sie unterstützt es bestmöglich bei seiner „Versteharbeit" und reduziert Höranstrengungen und Konzentrationsaufwand noch effizienter – selbst in lauter Umgebung.

„Egal, ob angenehm oder störend, leise oder laut – erst das Gehirn gibt den Klängen einen Sinn. Gutes Hören und geistige Fitness sind also eng miteinander verknüpft", erklärt Alina Pöhlemann. „Viele meiner Kunden berichten, dass sie abends erschöpft sind, wenn sie nicht mehr gut hören und keine Hörgeräte tragen. Das kommt, weil die dauernde Belastung, um den Hörverlust auszugleichen, anstrengend wird. Hier hilft ein Hör- und ein Sprachtest!"

Dieser dauert wenige Minuten, ist kostenfrei und verschafft Klarheit. Vereinbaren Sie hierfür gern einen Termin unter Telefon 06039 9376959 und lassen Sie sich individuell beraten – auch wenn Sie Fragen zu Themen wie 3D-Augenprüfung, Netzhaut-Screening, Prüfung des Nachtsehens, Kontaktlinsenanpassung, Höranalyse, Gehörschutz oder Tinnitus haben.

Pöhlemann Augenoptik & Hörakustik finden Sie in der Bahnhofstraße 193/195 in Karben. Mehr erfahren Sie auch auf www.poehlemann.de.

Rodheimer Freibad erweitert seine Öffnungszeiten

Rosbach. Für die diesjährige Badesaison im Freibad Rodheim hat der Magistrat eine Erweiterung der Öffnungszeiten beschlossen. Die Anpassungen betreffen sowohl die Sommerferien als auch die Zeit danach und ermöglichen unter anderem einen Schwimmbadbesuch in den Abendstunden.

In den hessischen Sommerferien ist das Freibad durchgehend von Montag bis Sonntag geöffnet. Eine Kooperation mit dem Förderverein Rettungsschwimmer e.V., der die Kosten für die zusätzlichen Öffnungstage an den Mittwochen übernimmt, macht diese Regelung möglich.

Darüber hinaus wurden auf Anregung aus der Kommunalpolitik und des Fördervereins auch die Öffnungszeiten außerhalb der Ferien angepasst. Die Stadtverwaltung konnte in Abstimmung mit dem zuständigen Dienstleister eine Lösung umsetzen, die insbesondere Berufstätigen entgegenkommt.

Bis zum Ende der Sommerferien – also bis Freitag, 7. August – hat das Bad täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet; außerhalb der Ferien montags, freitags, samstags und sonntags jeweils von 11 bis 19 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 12 bis 20 Uhr. Weitere Informationen zum Freibad Rodheim, den Tarifen und dem Online-Ticketkauf gibt es auf www.rosbach-hessen.de/leben-freizeit/aktiv-dabei-sein/schwimmbad.

Ab sofort können Wasserratten im Freibad Rosbach noch länger das kühle Nass genießen

13. Juli • Bürgerhaus Rodheim

„Digitale Helfer“ laden zum offenen Gruppen-Treff für Senioren

Rosbach. Die „Digitalen Helfer“ der Stadt Rosbach veranstalten am Montag, 13. Juli, von 14.30 bis 16.30 Uhr den nächsten offenen Gruppen-Treff im großen Saal des Bürgerhauses Rodheim, Grabengasse 12-14. Eingeladen sind alle Senioren – ganz gleich, ob sie erste Erfahrungen sammeln möchten oder bereits fortgeschrittene Kenntnisse im Umgang mit digitalen Geräten haben.

Bei den bisherigen Treffen stand der gemeinsame Austausch im Mittelpunkt. Fragen wurden ausführlich besprochen und auch kleinere technische Herausforderungen gemeinsam gelöst.

Die Teilnehmenden können ihr eigenes Smartphone oder Tablet mitbringen. Zusätzlich stehen vor Ort Tablets und Laptops zur Verfügung. Bürgermeister Steffen Maar betont die Bedeutung des Angebots: „Die Unterstützung unserer Seniorinnen und Senioren im digitalen Alltag ist uns als Stadt ein wichtiges Anliegen.“ Ergänzend bieten die „Digitalen Helfer“ auch individuelle Einzelberatungen für zu Hause an. Diese kostenlosen Eins-zu-eins-Schulungen für Handy und Tablet können telefonisch unter 06003 822211 vereinbart werden.

Für den offenen Gruppen-Treff ist eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Aktuelle Hinweise oder kurzfristige Änderungen werden unter anderem auf www.rosbach-hessen.de veröffentlicht.

Neues Mittagsangebot in der Alloheim Seniorenresidenz

Rosbach. Gemeinsam mit der Alloheim Seniorenresidenz „Die Sang in Rosbach“ präsentiert die Stadt Rosbach ein neues Angebot: Ab sofort wird an sieben Tagen in der Woche ein Mittagessen in der Seniorenresidenz angeboten.

Damit soll Menschen die Möglichkeit gegeben werden, regelmäßig eine warme Mahlzeit in angenehmer Gesellschaft zu genießen. Neben der Versorgung mit frisch zubereiteten Speisen steht dabei auch das soziale Miteinander im Mittelpunkt. Das gemeinsame Essen bietet Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und den Austausch mit anderen Menschen.

Die aktuellen Speisepläne werden wöchentlich in den Schaukästen am Haus der Begegnung am Hasenstall, am Rathaus Rosbach und an der Verwaltungsaußenstelle Rodheim sowie in den Stadtbüchereien in Rosbach und Rodheim veröffentlicht. Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Diese muss jeweils eine Woche im Voraus direkt bei der Alloheim Seniorenresidenz „Die Sang in Rosbach“ unter Telefon 06003 4628500 erfolgen.

Die Preise für die angebotenen Menüs liegen bei 9,20 Euro für Fleisch- und Fischgerichte, bei 8,20 Euro für vegetarische Gerichte sowie bei 6,50 Euro für Eintöpfe und Süßspeisen.

Alle Preisangaben sind ohne Gewähr. Preisänderungen sind im weiteren Verlauf möglich.

Ab sofort kann in der Alloheim Seniorenresidenz „Die Sang in Rosbach“ an sieben Tagen in der Woche gemeinsam zu Mittag gegessen werden

Ausgabe 8 erscheint am 4.8.26
Anzeigenschluss:
16.7.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
17.7.26 • 7 h

Ausgabe 9 erscheint am 1.9.26
Anzeigenschluss:
13.8.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
14.8.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Kostenlose Prüf- und Schätztage *bei Juwelier Kuhn*

27. Juli bis 1. August 2026

Selbst kleinere Mengen Gold können heute einen überraschend hohen Gegenwert haben

Die stark gestiegenen Goldpreise sorgen derzeit dafür, dass viele Schmuckstücke, Münzen oder Zahngold heute deutlich mehr wert sind als noch vor einigen Jahren. Um Interessierten eine unverbindliche Einschätzung zu ermöglichen, veranstaltet Juwelier Kuhn regelmäßig kostenlose Prüf- und Schätztage. Dabei können Besucher ihre Wertsachen direkt vor Ort von erfahrenen Fachleuten prüfen und bewerten lassen. Begutachtet werden unter anderem Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Platin, Uhren und Goldbarren. Auch Bestände aus Erbschaften oder Nachlässen können kostenlos geschätzt werden.

Wie stark sich der Goldpreis entwickelt hat, zeigt ein Blick auf die letzten Jahre: Eine Unze Feingold lag zum Jahresende 2006 bei rund 485 Euro. Heute erreicht sie Werte von knapp 4.000 Euro. Was das konkret bedeuten kann, zeigt ein Beispiel: Ein Armband aus 750er Gold mit einem Gewicht von etwa 50 Gramm enthält rund 37,5 Gramm Feingold. Während der Materialwert im Jahr 2006 bei etwa 585 Euro lag, kann der Schmelzwert heute rund 4.500 Euro betragen.

Viele Menschen besitzen noch Schmuckstücke oder einzelne Goldreste, deren Wert sie unterschätzen. Selbst kleinere Mengen oder Bruchgold können heute einen überraschend hohen Gegenwert haben. Die kostenlosen Prüf- und Schätztage bei Juwelier Kuhn bieten daher eine gute Gelegenheit, den aktuellen Wert eigener Wertsachen unverbindlich ermitteln zu lassen.

Gleichzeitig wird das angekaufte Gold dem Recyclingkreislauf zugeführt und wiederverwendet. Dadurch können Scheideanstalten und Schmuckhersteller auf recyceltes Gold aus Deutschland zurückgreifen. Dies trägt dazu bei, den Bedarf an neu gefördertem Gold zu reduzieren und den Einsatz von Rohstoffen aus Regionen mit kritischen Förderbedingungen zu vermeiden.

Gutschein

Jetzt Vierfachanalyse sichern und 15 % mehr auf Ihr Zahngold erhalten!

Ankauf in nur 3 Schritten

1. Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns
2. Erhalten Sie ein unverbindliches Angebot
3. Sofortige Barauszahlung

GEWINN: Früher 850 € heute bis zu 5.000 € möglich!

Ankauf von

Zahngold · Münzen · Luxusuhren · Schmuck · Silberbesteck

Ihre Vorteile

- transparente Abwicklung
- kostenlose Beratung vom Fachmann
- hoher Goldkurs
- sofortige Wertermittlung & Barauszahlung
- Terminvereinbarung möglich

Trauringe · Goldankauf · Schmuck · Luxusuhren · Reparaturen

Parkstraße 14
61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032/2484
Mobil: 0172/6170764
Email: info@juwelier-kuhn.com
Website: www.juwelier-kuhn.com

Besuch mit Terminvereinbarung empfohlen

KUHN
JUWELIERE SEIT 1919

Karbener Katholiken besuchen Benediktinerabtei Maria Laach

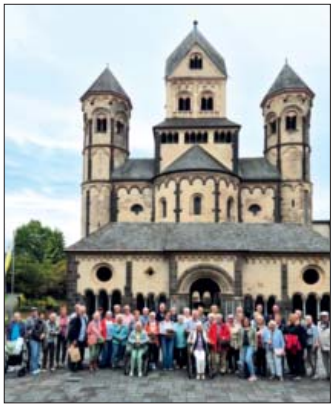
Karben. Anfang Juni haben die Senioren aus Kloppenheim und weiteren Stadtteilen einen gemeinsamen Ausflug in die Benediktinerabtei Maria Laach unternommen. Begleitet wurde die Fahrt von Pfarrer Kai Hüsemann.

Pfarrer Hüsemann sprach im Bus den Reisesegen und bescherte den Teilnehmern damit einen besinnlichen Auftakt. Auch Pfarrvikar Björn Rottmann und Gemeindereferentin Michelle zur Löwen vom Seelsorgeteam des Pastoralraums Wetterau-Mitte waren dabei.

Die Organisatorinnen Hildegard Römer und Hildegard Seelisch hatten im Vorfeld mit viel Engagement ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. In Maria Laach angekommen begann der Aufenthalt zunächst mit einem Mittagessen in der Klostergaststätte. In gemütlicher Atmosphäre blieb Zeit für Gespräche, Begegnungen und ein geselliges Miteinander.

Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, ließ sich die Gruppe die gute Laune nicht nehmen: Die Ausflügler trotzten dem Regenwetter und genossen den Tag in froher Gemeinschaft. Nachmittags nahmen sie an einer Klosterführung teil. Dabei erfuhren sie viel Wissenswertes über die beeindruckende Klosteranlage, das Gelände und die Geschichte von Maria Laach. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der historischen Bibliothek, die bei vielen großen Eindruck hinterließ.

Nach dem gemeinsamen Kaffee blieb noch Zeit, das Gelände selbst zu erkunden. Besonders die Gärtnerei mit ihrer Vielfalt und liebevollen Gestaltung wurde von vielen Senioren bewundert.



Die imposante Benediktinerabtei Maria Laach war Ziel der gemeinsamen Fahrt der Senioren aus Kloppenheim und weiteren Stadtteilen

Ein würdiger und stimmungsvoller Abschluss des Tages war die Teilnahme der Senioren mit den Mönchen an der Vesper in der Basilika von Maria Laach. Die ruhige Atmosphäre, der Gesang und die besondere Ausstrahlung der Kirche machten diesen Moment zu einem schönen Abschluss der Fahrt.

Erfüllt von vielen schönen Eindrücken kamen die Ausflügler schließlich wieder zu Hause an und blickten auf einen gelungenen Tag zurück.

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Wohnraumanpassung bei Pflegegrad: Das zahlt die Pflegekasse

Wer zu Hause gepflegt wird oder so lange wie möglich selbstständig leben möchte, stellt sich oft die Frage: Wie lässt sich die Wohnung sicherer und bedarfsgerecht gestalten? Pflegebedürftige mit anerkanntem Pflegegrad haben nach § 40 Absatz 4 SGB XI Anspruch auf einen Zuschuss für sogenannte wohnumfeldverbessernde Maßnahmen, also bauliche Anpassungen, die das Leben zu Hause leichter und sicherer machen. Der Zuschuss beträgt bis zu 4.180 Euro je Maßnahme und ist bereits ab Pflegegrad 1 verwendbar. Typische Beispiele sind der Einbau einer bodengleichen Dusche, Treppenlifte, die Montage von Haltegriffen im Bad oder Flur, die Verbreiterung von Türen für einen Rollstuhl, die Absenkung von Türschwellen sowie der Einbau von Rampen. Mehrere Anpassungen, die funktional zusammengehören, etwa ein kompletter Badumbau inklusive Dusche, Türverbreiterung und rutschhemmendem Boden, werden dabei als eine Maßnahme gewertet.

Weniger bekannt ist, dass der Zuschuss nicht auf eine einmalige Nutzung begrenzt ist. Verändert sich die Pflegesituation wesentlich, kann erneut ein Antrag gestellt werden. Außerdem gilt: Leben mehrere Pflegebedürftige in einem gemeinsamen Haushalt, kann jede Person einen eigenen Antrag über bis zu 4.180 Euro stellen, sofern sie selbst von der Maßnahme profitiert.

Wichtig: Der Antrag muss vor Beginn der Maßnahme bei der Pflegekasse gestellt werden. Wer zur Miete wohnt, benötigt zusätzlich die schriftliche Zustimmung des Vermieters.

Wir beraten Sie gern, welche Anpassungen in Ihrer Situation sinnvoll und förderfähig sind. Rufen Sie uns einfach an.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer

Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

Immer freitags • TVBV-Halle

Rücken-Yoga: Sanfte Bewegung für einen starken Rücken

Bad Vilbel. Der TV Bad Vilbel (TVBV) hat sein Gesundheits- und Fitnessprogramm um ein gezielt ausgerichtetes Yoga-Angebot erweitert. Der Kurs findet freitags von 17 bis 18.15 Uhr im Gymnastikraum III der TVBV-Halle in der Huizener Straße 22-24 in Bad Vilbel statt.

Der Familiensportverein möchte damit eine sanfte und zugleich wirkungsvolle Yoga-Einheit anbieten, die speziell auf die Bedürfnisse des Rückens abgestimmt ist. Im Mittelpunkt stehen die Stärkung der Rückenmuskulatur, die Verbesserung der Beweglichkeit sowie die Lösung von Verspannungen und die Mobilisation der Gelenke.

Geleitet wird die Stunde von der Yogalehrerin sowie orthopädischen Rehasport-Trainerin Heidi Hampel. Durch die individuell und behutsam ausgerichteten Übungen ist das Angebot ausdrücklich auch für Einsteiger ohne Vorkenntnisse oder bisherige Yoga-Erfahrung geeignet. Eigene Matten sowie Meditationskissen können mitgebracht werden.

Interessierte haben jederzeit die Möglichkeit, eine kostenlose Schnupperstunde zu besuchen. Die regelmäßige Teilnahme ist entweder über eine Mitgliedschaft im TV Bad Vilbel oder mit einer TVBV-Fitness-Punktekarte möglich.

Fragen zum Rücken-Yoga werden telefonisch unter 06101 813-653 oder per E-Mail an sport@tvbv.de beantwortet.

Weitere Informationen zum TVBV sowie zu seinem Sportangebot gibt es auf der Website tvbv.de.

12. September • Keltenwelt am Glauberg

2. Irish/Scottish Celtic Festival: Ein Abend, der noch lange nachklingen wird

Glauburg. Wenn sich am Samstag, 12. September, der Abend über den Glauberg legt und die besondere Atmosphäre der Dämmerung einsetzt, erwartet die Besucher*innen des zweiten Irish/Scottish Celtic Festivals eine stimmungsvolle Nacht mit authentischer Musik, besonderen Stimmen und einer einzigartigen Abendatmosphäre.

Mit dabei ist der Bagpiper „The Man With The Hat", dessen Dudelsackklänge schon aus der Ferne für Gänsehaut sorgen. Die Band DanaMaria bringt kraftvolle Songs und emotionale Arrangements auf die Bühne, während Stirling Bridge mit energiegeladenem Celtic Folk mitreißende Momente beschert. Als besonderes Highlight tritt außerdem das Duo Jessie Monk aus Australien auf.

In diesem Jahr steht das Programm noch stärker im Zeichen der Irish/Scottish Celtic Musik – gleichzeitig bleibt es abwechslungsreich, denn die Musiker*innen kommen immer wieder in neuen Konstellationen zusammen und spielen gemeinsam.

Das Keltenwelt-Kultursommer-Konzert findet auf der überdachten Terrasse des Museums statt. Mit einem kühlen Getränk und leckeren Snack aus dem Museumsbistro lässt sich vorab schon der Blick in die atemberaubende Landschaft am Glauberg genießen.

Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 29,90 Euro sind ab sofort an der Kasse des Museums der Keltenwelt am Glauberg sowie online über keltenwelt-glauberg.ticket-fritz.de erhältlich. Rückfragen können unter Telefon 06041 8233-024 oder per E-Mail an anfragen@keltenwelt-glauberg.de gestellt werden.

Tritt mit ihrer Band beim 2. Irish/Scottish Celtic Festival der Keltenwelt auf: DanaMaria (© DanaMariaMusic, Foto: Fortaeller)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für das 2. Irish/Scottish Celtic Festival in Glauburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Irish" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 3. August. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 4. August, benachrichtigt.

Bis 7. August • Treffpunkt: Südpark Bad Nauheim

Mit dem ADFC in den Feierabend radeln

Bad Nauheim/Friedberg. An den langen Sommerabenden bietet es sich an, die Umgebung von Bad Nauheim und Friedberg zum Wochenausklang mit dem Fahrrad zu erkunden. Daher lädt der ADFC Bad Nauheim/Friedberg bis 7. August jeweils freitags zu verschiedenen Feierabendtouren ein.

Die 30-Kilometer-Touren dauern etwa drei Stunden und führen durch verschiedene Ecken der Wetterau. Gemeinsam mit Tourenleiterin Therese Dahlke radeln die Teilnehmenden am 10. Juli in Richtung Niederweisel, am 17. Juli nach Wölfersheim (Weißer Turm), am 24. Juli nach Wernborn und zurück durchs Usatal, am 31. Juli zum Bingenheimer Ried und am 7. August entlang der Rosbacher Bäche und der dortigen ehemaligen Wassermühlen.

Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr am Ludwigsbrunnen im Bad Nauheimer Südpark. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es auf www.badnauheim.friedberg.adfc.de/radtouren.

Von der Pflege zur IT: Bildungsmesse Wetterau zeigt neue berufliche Wege auf

Auch die Weiterbildungsberatung der Agentur für Arbeit Friedberg wurde rege genutzt (Foto: Charleen Tamm)

Heiko Knödel und Sahar Sultany bewarben bei der Messe ihren Weiterbildungskurs „KI-fiziert" (Foto: Charleen Tamm)

Friedberg (ct). Trotz der heißen Temperaturen haben Ende Juni zahlreiche Interessierte die Bildungsmesse Wetterau in der Friedberger Stadthalle besucht. Dort konnten sie sich auf Einladung der Agentur für Arbeit Friedberg, des Jobcenters Wetterau, des Wetteraukreises und der Stadt Friedberg über Qualifizierungen, Weiterbildungen und Umschulungen informieren.

Die Messe richtete sich an Arbeitssuchende und Berufsrückkehrende, Berufstätige, Quereinsteiger*innen, Unternehmen und Arbeitgeber*innen sowie Geflüchtete und Migrant*innen. Sie wurden an den Tischen der insgesamt 20 Bildungsträger freundlich empfangen und umfassend beraten. Themen waren neben Freiwilligendiensten, Bewerbungscoachings und modernen Lernplattformen auch Weiterbildungsangebote, Fördermöglichkeiten und vieles mehr.

Mit dabei waren unter anderem die Volkshochschule Wetterau, die FAB gGmbH für Frauen Arbeit Bildung, die DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH, die Institut für Berufs- & Sozialpädagogik GmbH, die Metallfachschule Hessen gGmbH und der Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Die Vertreter*innen gaben den Messegästen nicht nur wertvolle Tipps mit auf den Weg, sondern erzählten auch die eine oder andere Anekdote aus ihrem Arbeitsalltag. Dabei wurde deutlich, dass im beruflichen Kontext nahezu alles möglich ist: So kann beispielsweise, wenn genug Motivation für eine Umschulung da ist, aus einem gelernten Altenpfleger auch ein versierter IT-Experte werden. Zudem gibt es bei Aus- und Weiterbildungen keine Altersgrenze.

*Die Vertreter*innen der verschiedenen Bildungsanbieter standen den Besucher*innen an ihren Tischen mit Rat und Tat zur Seite (Foto: Charleen Tamm)*

Wer sich für fortschrittliche Technologien interessierte, der war am Tisch der efacon GmbH genau richtig: Dort informierte Heiko Knödel, auch bekannt als Mr. KI, die Besucher*innen über das Thema Künstliche Intelligenz (KI). Als Trainer, Berater und Autor des Buches „KI und Bots im Alltag" bringt er Selbstständigen und mittelständischen Unternehmen bei, wie KI im Tagesgeschäft funktioniert. Außerdem ist er Hauptdozent im Kurs „KI-fiziert", mit dem man sich zur zertifizierten Fachkraft für KI weiterbilden lassen kann. Gemeinsam mit Sahar Sultany, die im „KI-fiziert"-Team für die strategische Leitung und Qualitätssicherung zuständig ist, klärte er die Messegäste über die Einzelheiten des Kurses auf.

Zusammengefasst war die Bildungsmesse Wetterau eine gelungene Veranstaltung, die vor allem eines veranschaulichte: Es lohnt sich, in die eigene berufliche Zukunft zu investieren.

Theater Alte Mühle: Vorverkauf für Herbstprogramm gestartet

Bad Vilbel. Der Vorverkauf für das Programm von Oktober bis Dezember im Theater Alte Mühle hat begonnen.

Das Publikum darf sich einmal mehr auf eine Mischung aus Bekanntem und Neuem freuen: Von Kabarett und Poetry-Slam über Konzerte bis hin zu Theater für Erwachsene und Kinder ist alles dabei. Auch in der Reihe „Bis in die Puppen" sind wieder vier abwechslungsreiche Abende mit Figurentheater für Erwachsene im Programm.

Alle Veranstaltungen, Termine sowie weitere Informationen finden sich auf der Website kultur-bad-vilbel.de.

„Der Mond muss weg" – Dystopie trifft Fantasy-Comedy

Schöneck. Unter dem Titel „Der Mond muss weg" hat Sven Himmen, der seit einigen Jahren in Schöneck wohnt, sein viertes Buch veröffentlicht. Es stellt eine Art postapokalyptische Fantasy-Komödie dar – voll mit fantastischen Kreaturen, merkwürdigen Situationen und dramatischen Ereignissen.

Als nach Jahren der atomaren Verseuchung auch noch der Mond auf die Erde stürzt, sieht es nicht so aus, als würden die Zeiten auf dem Planeten besser werden. Doch dann, nach Jahren der Antriebslosigkeit, beschließt eine Gruppe fantastischer Wesen, endlich etwas an der deprimierenden Situation zu ändern. Es beginnt eine verrückte Reise zum Mond – voller Chaos, Freundschaft und Verlusten. Das Ziel der Reise ist klar: Der Mond muss weg!

Über den Autor

Sven Himmen wurde 1984 in Lüdenscheid geboren und ist dort aufgewachsen. Nach seinem Abitur zog er nach Frankfurt am Main, beendete dort eine Ausbildung zum Industriekaufmann und anschließend sein Germanistik-Studium an der Johann Wolfgang Goethe-Universität. Im Schönecker Ortsteil Büdesheim lebt Himmen nun seit fast sechs Jahren.

Autor Sven Himmen aus Schöneck

„Der Mond muss weg" (ISBN: 978-3-6957-2772-8) ist für 17,99 Euro im Buchhandel sowie online erhältlich. Weitere Informationen, etwa auch zu vorangegangenen Veröffentlichungen, sind auf www.shimmen.de nachlesbar.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Der Mond muss weg". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Mond" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 10. August. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 15. August, benachrichtigt.

Neue Dusche in 2 Tagen!
Mitarbeiter gesucht
Nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung
Vorher
Nachher
- Fugenlos
- Schnell
- Sauber
Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Telefon (06003) 7677
Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!
me. Torsten Vida GmbH
Dieselstraße 22 I 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de I www.duschking.de
duschking
Torsten Vida
Heizung & Bäder

Vereinigung für Heimatforschung mit neuem Vorstand

Region. Die diesjährige Versammlung der Vereinigung für Heimatforschung (VfH) in Vogelsberg, Wetterau und Kinzigtal hat im Sitzungssaal des Büdinger Heuson-Museums stattgefunden.

Die Vereinigung für Heimatforschung ist der regionale Dachverband von derzeit 51 Heimat- und Geschichtsvereinen im Wetteraukreis (25), im Main-Kinzig-Kreis (18), in Hanau (4) und im Vogelsberg/Altkreis Lauterbach (4). Der Interessenverband sieht seine Hauptaufgabe in der Förderung der Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Geschichtsvereinen.

In der Versammlung erklärte der langjährige 1. Vorsitzende Christian Vogel aus alters- und gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt und übergab sein Amt mit sofortiger Wirkung kommissarisch an den 2. Vorsitzenden. Vogel wurde daraufhin zum Ehrenvorsitzen ernannt.

Moderiert wurde der Abend von Jürgen Hintz (Vorsitzender des Karbener Geschichtsvereins) mit Unterstützung von Otmar Kremer (Geschichtsverein Biebergemünd). Anwesend waren Vertreter*innen von 15 Vereinen. Im Mittelpunkt der Tagung stand die Diskussion über die Zukunft und den Fortbestand des VfH.

In konstruktiver Atmosphäre wurden Mängel in der Kommunikation und Informationsbereitstellung diskutiert und entsprechende Verbesserungsvorschläge formuliert, die der neue Vorstand umsetzen soll. Als Gastredner präsentierte Vera Rupp (Freunde Dorfgeschichte Ober-Mörlen) die Projektidee „Netzwerk Regionalgeschichte-Wetterau".

Auch wurde debattiert, ob die Vereinigung in dem bisherigen räumlichen Zuschnitt weitergeführt werden oder eine Aufteilung nach Landkreisen erfolgen solle. Schnell kam die Zustimmung zur Fortsetzung in der bisherigen Struktur.

Somit stand der Wahl eines neuen Vorstands unter der Leitung von Peter Nickel (Geschichtsverein Biebergemünd) nichts mehr im Wege. Alle vorgeschlagenen Kandidaten

Der neue VfH-Vorstand: Marcel Nürnberger, Jürgen Hintz, Herbert Deckenbach (hintere Reihe, v.l.), Bernhard Alban, Lars Erlandsson, Gerda Bonarius und Aurelia Naumann (vordere Reihe, v.l.)

wurden im ersten Wahlgang bestätigt. Jürgen Hintz ist neuer 1. Vorsitzender. Für die Position des 2. Vorsitzenden konnte zunächst kein Kandidat gefunden werden. Die Wahl wird auf der nächsten Mitgliederversammlung nachgeholt.

Neuer Schatzmeister ist Lars Erlandsson, und Marcel Nürnberger ist neuer Schriftführer (beide Geschichtsverein Biebergemünd). Aurelia Naumann (Geschichtsverein Gelnhausen) und Herbert Deckenbach (Vorsitzender des Heldenberger Geschichtsvereins) sind neue Beisitzer. Als Kassenprüfer wurden Bernhard Alban und Gerda Bonarius (beide Heimat- und Geschichtsverein Steinfurth) bestätigt. Damit war auch der Haupttagesordnungspunkt, eine mögliche Auflösung der VfH, vom Tisch.

Anzeige

24. Oktober • VILCO

„LEGENDS – Tribute Festival 2026" – Vorverkauf hat begonnen

Bringen die Hits von ZZ Top live auf die VILCO-Bühne – die Tribute-Band Sissis Top

Bad Vilbel. Nach dem großen Erfolg der ersten Ausgabe im Vorjahr bringt das zweite „LEGENDS – Tribute Festival 2026" wieder große Rock-, Pop- und Schlager-Hits live auf vier Bühnen der Bad Vilbeler Stadthalle VILCO, Günther-Biwer-Platz 1. Das Publikum erwarten nicht nur zehn Stunden mit den besten Tribute-Bands und -Solisten, sondern auch eine heiße Aftershowparty.

Tribute-Künstler*innen interpretieren die bekanntesten Songs ihrer Helden: Freuen darf man sich auf die größten Hits von Michael Jackson (Michael Jackson Tribute Live Experience), Foreigner (Juke Box Hero), AC/DC (AB/CD), ZZ Top (Sissis Top), Helene Fischer (Lene Fisch), Toto (Kingdom of Desire), Eric Clapton (The Clapton Experience), The Rolling Stones (Tumbling Dice), a-ha (Manhattan Skyline), Neil Diamond (Beautiful Noise), Simply Red (The Right Thing), George Michael (Freedom) und Status Quo (Stainless Quo).

Dazu interpretieren The Boys of 69 die besten Hits der 60s und 70s live, und DJ Oli Porth legt zwischen den Sets sowie bei der Aftershowparty die besten Rock- und Pop-Hits auf. Eine spektakuläre Lightshow mit Video- und Special Effects rundet das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis ab.

Natürlich ist auch alles für das leibliche Wohl vorbereitet: Mehrere Theken, eine Cocktailbar sowie diverse Foodtrucks sorgen für ein ausgewogenes Angebot. Dazu laden zahlreiche Sitzplätze, Stehtische und eine gemütliche VIP-Lounge zum Verweilen ein.

Veranstalter ist der Bad Vilbeler Verein KULT-Net e.V. Einlass ist ab 14 Uhr, Veranstaltungsbeginn um 15 Uhr. Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets und weitere Informationen gibt es auf www.legends-tribute-festival.de oder über den nebenstehenden QR-Code.

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

BUCHTIPP

Philip Kunisch

„Essbare Heilkräuter und Wildpflanzen“

...Naturkraft entdecken: 68 Schätze unserer Wiesen und Wälder

„Essbare Heilkräuter und Wildpflanzen“ ist nicht nur ein einfaches Nachschlagewerk für Wildpflanzen, es ist eine Einladung an Sie, die Natur ganz neu und voller Staunen kennenzulernen. Entdecken Sie natürliche Heilmittel, die unmittelbar vor Ihrer Haustür wachsen, und nehmen Sie das großartige Wissen und Erbe unserer Vorfahren an.

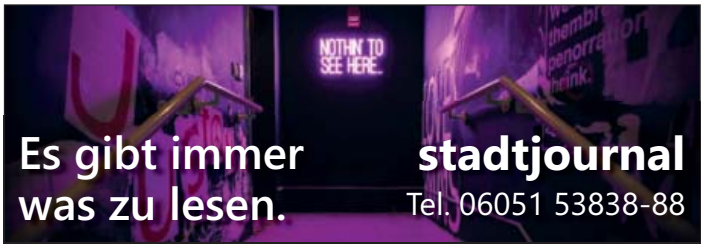
In anschaulichen Pflanzenporträts finden Sie nicht nur praxisbezogene Informationen und Anleitungen, um 68 essbare Wild- und Heilpflanzen unserer heimischen Wiesen und Wälder zuverlässig zu bestimmen und zu nutzen. Philip Kunisch will Ihnen auch ein Gefühl für das Wesen der jeweiligen Pflanze vermitteln, sodass Sie sie mit Ihren inneren Sinnen erfassen können.

Philip Kunisch ist Kräuterkundler, ganzheitlicher Ernährungs- und Gesundheitsberater sowie B. Sc. in Technologie und Biotechnologie der Lebensmittel (TU München). Schon seit seiner Jugend gilt sein besonderes Interesse unseren heimischen Heilkräutern.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-86374-788-6
14 Euro • Mankau Verlag
mankau-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Essbare Heilkräuter und Wildpflanzen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Essbar“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 2. September. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 7. September, benachrichtigt.



5. - 9. August

Prominente Jury, schillernde Eröffnungsgala: 15. Taunus Filmfest so groß wie nie

Zu jeder Festival-Gala gehört auch das Schaulaufen für die Kameras (Foto: Willy Mullfinger)

Taunus. Diesen Sommer bringt die Taunale erneut etwas Hollywood-Glanz in die Region. Von Mittwoch bis Sonntag, 5. bis 9. August, feiert das beliebte Festival sein 15. Jubiläum: mit größerem Programm und neuen Spielstätten. Auch die Jury ist gewachsen.

Der preisgekrönte Regisseur und Produzent Jerry Digby („Baby Lion Media“) – im letzten Jahr bereits Jurymitglied – leitet die achtköpfige Jury. Außerdem mit dabei sind Castingdirektorin Iris Baumüller („Club der roten Bänder“), Bambi-Preisträger David Rott („Der Mann mit dem Fagott“), Regisseurin Christine Rogoll („Sachertorte“), Schauspieler Wolfram Koch („Tatort“), der spanisch-amerikanische Regisseur und Produzent Angel Gracia („From Prada to Nada“), Regisseur und Drehbuchautor Sinan Akkuş („Evet, ich will!“) sowie Schauspielerin und Festivalleiterin Helga Reichert (Filmtage Oberschwaben).

Los geht es am 5. August mit der Eröffnungsgala – zur Feier des Jubiläums erstmals im Kurhaus Bad Homburg. Dort versammeln sich Gäste aus Film, Kultur, Wirtschaft und Politik. Im Anschluss an einen Sektempfang gibt es den Eröffnungsfilm mit Filmgespräch.

Danach heißt es vier Tage lang: Filme, Workshops, Open-Air-Kino, Panels, Kunstausstellungen und die Preisverleihung mit anschließender Closing-Party – in Oberursel, Bad Homburg, Eschborn und Bad Soden.

Das komplette Programm sowie alle weiteren Informationen wie Spielorte und Anreise finden sich auf www.taunale.de.

Über die Festivalseite sind auch Tickets für die Gala sowie für das Filmfest selbst (einzeln oder als Festivalpass) erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost

2 x 2 Tickets für die Eröffnungsgala im Kurhaus Bad Homburg (Verlosungsstichwort: „Filmfest_Gala“)

sowie

10 x 2 Kinotickets für die Langfilmvorführungen in der evangelischen Christuskirche Bad Homburg, 6. - 8. August (Verlosungsstichwort: „Filmfest_Christuskirche“)

Teilnehmen können Sie unter Angabe des jeweiligen Verlosungsstichwortes über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss für beide Gewinnspiele ist Sonntag, 19. Juli. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. Juli, benachrichtigt.

Anzeige

Andreas Kipper – Ihr erfahrener Partner für Renovierung und Wohnraumsanierung

Nidderau. Ein Zuhause ist mehr als nur vier Wände – es ist der Ort, an dem Menschen leben, ankommen und sich wohlfühlen. Genau deshalb begleitet Andreas Kipper Dachausbau & mehr seine Kunden mit Verlässlichkeit und echter Handwerksqualität.

Das Unternehmen besteht seit dem Jahr 2000 und steht für Qualität, Zuverlässigkeit und persönliche Betreuung. Von kleineren Renovierungen bis hin zu kompletten Wohnraumsanierungen werden Projekte individuell geplant und sorgfältig umgesetzt.

Zum Leistungsspektrum gehören Altbausanierung, Innenausbau, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesenarbeiten sowie moderne Badgestaltung. Besonders gefragt sind altersgerechte Badumbauten, barrierearme Lösungen und begehbare Duschen sowie funktionale Wohnkonzepte. Ein besonderer Vorteil: Durch zusätzliches Fachwissen aus der Energieberatung können Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen auch energetisch sinnvoll geplant werden.

Kunden schätzen die persönliche Beratung, transparente Angebote und eine zuverlässige Umsetzung ohne wechselnde Ansprechpartner. Jedes Projekt wird von der ersten Planung bis zur Fertigstellung mit großer Sorgfalt begleitet. „Wir arbeiten nicht einfach nur an Häusern – wir gestalten Räume, in denen Menschen sich langfristig wohlfühlen", erklärt Inhaber Andreas Kipper.

Ob Badmodernisierung, altersgerechter Umbau oder komplette Renovierung – Andreas Kipper Dachausbau & mehr verbindet Handwerkstradition mit modernen Wohnideen und schafft langlebige Lösungen.

Jetzt unverbindlich beraten lassen – telefonisch unter 06187 909774, per E-Mail an info@bauprofis-kipper.de. Weitere Informationen findet man auf www.bauprofis-kipper.de.

Die Firma Andreas Kipper übernimmt alle Arbeiten rund ums Haus

Neue Ausgabe der Selbsthilfezeitung erhältlich

Wetteraukreis. Die aktuelle Ausgabe der Selbsthilfezeitung für die Wetterau stellt das Thema Abhängigkeitserkrankungen samt verfügbarer Selbsthilfe-Angebote in den Fokus. Erhältlich ist sie unter anderem in den Kreishäusern in Friedberg und Büdingen, allen Städte- und Gemeindeverwaltungen, ärztlichen und physiotherapeutische Praxen, Kliniken/Krankenhäusern, Apotheken, bei Selbsthilfegruppen, den Beratungsstellen im Wetteraukreis sowie in den Filialen der Sparkasse Oberhessen. Zudem ist sie online über wetteraukreis.de/selbsthilfe/selbsthilfezeitung abrufbar.

ANDREAS KIPPER
SANIERUNG • UMBAU
MODERNISIERUNG • AUSBAU

UNSERE LEISTUNGEN
Bäder · Fliesenarbeiten · Bodenbelagsarbeiten aller Art · Tapezierarbeiten
Renovierung · Trocken- & Innenausbau · Anstricharbeiten (Innenbereich)
Wand- & Oberflächengestaltung · Modernisierung & Neugestaltung von Wohnräumen · Umbau & Anpassung bestehender Raumstrukturen
Planung & Koordination von Modernisierungsprojekten

IN ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREN PARTNERBETRIEBEN
Elektroinstallationen · Sanitär- & Heizungsarbeiten
Fenster-, Türen- & Balkonelemente (Einbau & Austausch)
Schlosserarbeiten (Treppen- & Balkongeländer, Metallbau)

Andreas Kipper · Bogenstr. 9 · Nidderau · 06187 909774 · 0170 2329305
info@bauprofis-kipper.de · **www.bauprofis-kipper.de**

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

ICH KAUFE
IHRE IMMOBILIE
IM MAIN-KINZIG-KREIS
– schnell, fair und ohne Makler

PRIVATPERSON SUCHT
MEHRFAMILIENHAUS
ZUM KAUF.

· direkte Abwicklung ohne Makler
· schnelle Entscheidung und Kauf möglich
· faire und transparente Preisgestaltung
· auf Wunsch diskret und unkompliziert
· auch renovierungsbedürftige Immobilien interessant

Ich kaufe für den eigenen Bestand und nicht zur Weitervermittlung.

KONTAKT:
0160 97041979
d.fischer.info@web.de

25. Juli • Bürgerhaus Rodheim

Senioren-Theatergruppe Roßdörfer Spätlese warnt humorvoll vor Betrug

Rosbach. Am Samstag, 25. Juli, heißt es um 15 Uhr Bühne frei für die Theatergruppe Roßdörfer Spätlese im Bürgerhaus Rodheim. Die Seniorentheatergruppe präsentiert unter der Leitung des ehemaligen Kriminalpolizeibeamten Karl-Heinrich Braun ihr neues Stück über aktuelle Betrugsmaschen. Mit viel Humor und einer gehörigen Portion Scharfsinn beleuchten die Laiendarsteller die Tricks der Betrüger und zeigen, wie man sich davor schützen kann.

Schockanrufe, falsche Handwerker und Polizisten, WhatsApp-Nachrichten mit Geldforderungen sowie der „wachsame Nachbar" – die Theatergruppe greift die gängigsten Betrugsmethoden auf und präsentiert sie in launigen Sketchen. Unterstützt wird sie dabei von der Polizeilichen Beratungsstelle der Polizeistation Friedberg. Deren Experten kommentieren das Gezeigte und geben wertvolle Ratschläge für richtiges Verhalten. Was tun, wenn Unbekannte an der Haustür klingeln oder man einen Schockanruf erhält? Die Experten liefern die Antworten und stehen dem Publikum für Fragen zur Verfügung.

„Prävention ist eine wichtige Aufgabe, der wir uns als Stadt gern stellen", betont Rosbachs Bürgermeister Steffen Maar. „Mit dieser Veranstaltung bieten wir unseren Seniorinnen und Senioren ein informatives und gleichzeitig unterhaltsames Angebot, um sich vor Betrug zu schützen. Die Kombination aus Theater und Expertenkommentaren ist ein besonders effektiver Weg, um

Die Theatergruppe Roßdörfer Spätlese warnt spielerisch vor verschiedenen Betrugsmaschen

das Thema anzusprechen und die Bürgerinnen und Bürger für die Gefahren zu sensibilisieren."

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Initiative der Stadt Rosbach und des Senioren- und Inklusionsbeirats. Der Eintritt ist frei. Von 14 bis 15 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten. Während der Aufführung findet kein Service statt.

Anmeldungen für den Bürgerbus werden unter Telefon 06003 822555 entgegengenommen.

Moritz Otto als neuer Organisatorischer Leiter Rettungsdienst berufen

Wetteraukreis. Moritz Otto ist zum neuen Organisatorischen Leiter Rettungsdienst (OLRD) für den Wetteraukreis berufen worden. Die Berufungsurkunde überreichte Landrat Jan Weckler dem 31-Jährigen in der Friedberger Steinkaute, in der sich auch die Zentrale Leitstelle des Landkreises befindet.

Zehn Organisatorische Leiter Rettungsdienst gibt es in der Wetterau. Jede der fünf im Rettungsdienst tätigen Organisationen hat das Vorschlagsrecht für jeweils zwei Organisatorische Leiter. Moritz Otto ist hauptberuflich im Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Kreisverband Friedberg tätig und wurde von seiner Organisation für die Funktion vorgeschlagen. Die Berufung gilt für fünf Jahre.

Gemeinsam mit dem Leitenden Notarzt bilden die Organisatorischen Leiter Rettungsdienst die Einsatzleitung Rettungsdienst und koordinieren die medizinische Versorgung von Verletzten oder Erkrankten bei Großschadensereignissen oder vergleichbaren Gefahrenlagen. Sie übernehmen die Beurteilung der Schadenslage aus medizinisch-organisatorischer Sicht: Welche Verletzungen und Erkrankungen sind aufgetreten? Wie viele Menschen sind betroffen? Intensität und Ausmaß der Schädigung, weitere Gefahren und die Schadensentwicklung müssen beurteilt werden. Darauf basierend werden die vorhandenen Kräfte und Einheiten eingesetzt und Verbandsmaterial, Medikamente, medizinisches Gerät und Transportkapazität organisiert.

Im Beisein von Jürgen Nickel, Fachdienstleiter Gesundheit und Gefahrenabwehr (l.), und Leitstellenchef Achim See (r.) übergibt Landrat Jan Weckler (2.v.l.) die Berufungsurkunde an Moritz Otto

Bei der Übergabe der Berufungsurkunde betonte Landrat Jan Weckler: „Die Tätigkeit als Organisatorischer Leiter Rettungsdienst erfordert neben fundierten Kenntnissen der Rettungsdienststrukturen auch Einsatzerfahrung, Führungskompetenz und die Fähigkeit, in besonderen Einsatzlagen schnell die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ich wünsche Ihnen bei Ihrer Tätigkeit viel Erfolg und danke Ihnen für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen."

Ab 10. Juli • Paul-Schönfeld-Anlage

„Kultur mittendrin 2026“ – Sommer, Musik & Genuss live am Rathaus

Karben. Die beliebte Sommerreihe „Kultur mittendrin“ der Stadt Karben kehrt zurück und verwandelt die Paul-Schönfeld-Anlage inklusive der gemütlichen Rathaus-Terrasse in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne direkt im Herzen der Stadt. An vier Freitagabenden im Juli verwandelt sich der Start ins Wochenende in ein Fest für alle Sinne.

Ob mitreißende Chormusik, spektakuläre Tanzshows oder hochkarätige Livebands – das Programm 2026 verspricht abwechslungsreiche Abende für Groß und Klein. Und das Beste daran: Der Eintritt ist wie immer frei.

Das Programm im Detail
Los geht es am Freitag, 10. Juli, um 18 Uhr, wenn die 4Tunes die diesjährige Saison mit stimmgewaltigen Harmonien, die sofort unter die Haut gehen, eröffnen. Ab 19 Uhr sorgen Axel S. & Vera Ruzhentcova mit ihrer kreativen Darbietung für ein optisches und künstlerisches Highlight, bevor um 20 Uhr die Stimmungsband Anne, Mond und Sterne das Ruder übernimmt.

Am Freitag, 17. Juli, läutet die charmante Nicole Mik um 18 Uhr das zweite Festwochenende musikalisch ein. Um 19 Uhr bringt die Showtanzgruppe Euphoria der TG Bornheim mit ihren atemberaubenden Choreografien und purer Energie die Bühne zum Beben. Ab 20 Uhr sorgt die Stimmungsband Der Onkel und sein Neffe für erstklassige Partystimmung.

Starke Stimmen aus der Region – am Freitag, 24. Juli, begeistert der Rendeler Männerchor das Publikum zur Einstimmung auf den Abend ab 18 Uhr mit traditionellem und kraftvollem Chorgesang. Um 19 Uhr verzaubern Daniel und Issy de la Vega das Publikum mit magischen und kreativen Momenten für die ganze Familie. Ab 20 Uhr wirbelt Das Dynamische Duo über die Bühne und verwandelt die Rathaus-Terrasse in eine echte Open-Air-Party.

Beim großen, furiosen Finale am Freitag, 31. Juli, sorgt zuerst Pro Musica um 18 Uhr für vielseitige, wunderschöne Klänge zum Genießen und Mitwippen. Um 19 Uhr bieten die Fußballartisten und die Hurricanes eine spektakuläre Mischung aus Ballbeherrschung, Akrobatik und modernem Showtanz. Den Schlusspunkt der diesjährigen Sommerreihe setzt ab 20 Uhr die Stimmungsband Soulmate mit tiefgründigem Soul, mitreißenden Rhythmen und purer Spielfreude.

Auch in diesem Jahr ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Angeboten werden unter anderem Deftiges vom Grill, Pommes, Wein und Eis.

Speed-Dating für angehende Azubis und Ausbildungsbetriebe

Wetteraukreis. Wie geht es weiter, wenn die Schulzeit abgeschlossen ist? Ausbildung oder Studium? Die Entscheidung fällt oft nicht leicht. Gleichzeitig suchen Unternehmen und Betriebe passende und motivierte Auszubildende und spätere Fachkräfte. Eine Möglichkeit, sich kennenzulernen und herauszufinden, ob es auf beiden Seiten passt, ist das nun gestartete Projekt „Praktikumswoche Wetteraukreis” als Teil der gleichnamigen hessenweiten Aktion, die noch bis zum Ende der Sommerferien andauert.

Die OloV-Steuerungsgruppe im Wetteraukreis (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit) freut sich über das große Interesse junger Menschen an diesem Angebot. So haben sich bereits weit über 100 Schüler*innen auf der entsprechenden Internetseite registriert. Zahlreiche Praktikumsplätze sind schon verbindlich vergeben. Die Steuerungsgruppe freut sich aber auch noch über die Zusagen weiterer Unternehmen der Region, die sich als potenzielle Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe präsentieren möchten und entsprechende Plätze für ein „Reinschnuppern“ anbieten wollen.

Weitere Informationen zur Praktikumswoche Wetteraukreis und die Möglichkeit zur Anmeldung für Unternehmen sowie für Schüler*innen gibt es im Internet auf praktikumswoche.de/wetterau.

BUCHTIPP

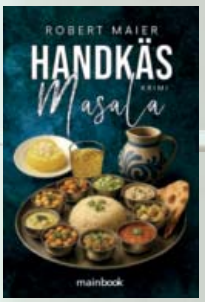
Robert Maier

„Handkäs Masala“

Eigentlich wollte Hobby-Kommissar Olaf in der Wetterau zur Ruhe kommen. Doch als im Kneipp-Becken von Bad Vilbel eine Leiche treibt, beginnt er heimlich zu ermitteln – unterstützt von der brillanten indischen Online-Spurenleserin Ashwini. Gemeinsam decken sie eine gefährliche

Neonazi-Gruppe auf. Als Olafs Putzfrau sich einmischt, tut sich ein Abgrund aus jahrzehntelangen Lügen auf. Olaf wird klar, wenn sie nicht schnell handeln, wird es weitere Tote geben...

Autor Robert Maier wurde in Frankfurt geboren und wohnt mit seiner Familie in Bad Vilbel. „Handkäs Masala“ ist der neueste Teil seiner „Virus Cop“-Reihe um den IT-Rentner Olaf, in der bereits „Der Tote an der Nidda“, „Frankfurter Fake News“ oder „Frankfurter Verschwörung“ erschienen sind.



Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-911008-47-1
13 Euro
mainbook Verlag
www.mainbook.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Handkäs Masala“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Masala“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 2. September. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 7. September, benachrichtigt.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87
reinhardt@verlag-stadtjournal.de
Wir beleben Ihr Geschäft

Integreat-App jetzt auch im Wetteraukreis

Wetteraukreis. Ab sofort steht allen Menschen, die im Wetteraukreis leben, die Integreat-App zur Verfügung. Sie unterstützt dabei, sich schnell und unkompliziert in der Region zurechtzufinden.

Die App bietet umfassende Informationen zu allen wichtigen Themen des Alltags. Nutzer*innen finden darin Hinweise zu Beratungsstellen und Behörden sowie zu Themen wie Wohnen, Arbeit, Gesundheit, Bildung und vielen mehr. Darüber hinaus hält sie zahlreiche Tipps zu Freizeitangeboten und Veranstaltungen bereit. Eine interaktive Übersichtskarte erleichtert das Auffinden wichtiger Anlaufstellen, während aktuelle Nachrichten die Nutzer*innen stets auf dem Laufenden halten.

Alle Inhalte sind einfach erklärt sowie in 13 Fremdsprachen verfügbar und werden regelmäßig aktualisiert. Seiten können auch als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Die Integreat-App wird bereits von über 120 Städten und Landkreisen in Deutschland genutzt. Auch künftig können noch zusätzliche Inhalte sowie Nachrichten und Veranstaltungen aufgenommen werden. Ansprechpartner im Wetteraukreis ist das WIR-Vielfaltszentrum, erreichbar per E-Mail an vielfalt@wetteraukreis.de.

Zuhause gesucht

Mischling Sam

Der 2014 geborene Mischlingsrüde Sam möchte seine letzte Zeit gern in einem eigenen Zuhause verbringen. Er leidet mittlerweile unter Nierenproblemen und bekommt daher Nierendiätfutter und eine SUC-Therapie. Gern zieht er auch auf eine Pflegestelle beziehungsweise einen Gnadenbrotplatz.

Sam kam 2022 zusammen mit zwei weiteren Hunden ins Tierheim. Die beiden anderen Hunde haben das Tierheim schon lange verlassen – nur er wartet noch.

Sam ist mit der Tierheim-Situation total überfordert. In stressigen Situationen wirkt er manchmal etwas überdreht. Beim Gassigehen außerhalb des Geländes kommt er zur Ruhe und geht ordentlich an der Leine. Die Grundkommandos beherrscht er sehr gut.

Möchten Sie Sam persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims Wetterau in Bad Nauheim vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin. Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 06032 6335 und per E-Mail an tierheim-wetterau@t-online.de oder finden Sie auf www.tierheim-wetterau-ev.de.

Sam
Alter: 12 Jahre
Rasse: Mischling
männlich, kastriert

Spendenkonto
Tierheim Wetterau e.V.
Sparkasse Oberhessen
Konto: 005 100 6895
BLZ: 518 500 79
IBAN: DE24 5185 0079 0051 0068 95
BIC: HELADEF1FRI

12. August • Schlachthof Wiesbaden

Niederschmetternder Deathcore aus Down Under

Wiesbaden. Thy Art Is Murder aus Sydney kehren am Mittwoch, 12. August, im Rahmen ihrer „European Summer 2026"-Tour zurück in den Schlachthof Wiesbaden. Konzertbeginn ist um 18.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Thy Art Is Murder in Wiesbaden. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Murder" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 2. August. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 3. August, benachrichtigt.

Thy Art Is Murder

Ihr weiterhin jüngstes Album „Godlike" beschäftigt sich thematisch stimmig mit Dingen wie Selbstzerstörung, Verlust, Zweifel und Distanz, wie Gitarrist Andy Marsh berichtet.

Fit For An Autopsy (New Jeresy Deathcore), Signs Of The Swarm (Extreme-Industrial/Metal/Deathcore) und Sun Eater (Deathcore) machen den Abend thematisch-klanglich rund.

Tickets ab 40,45 Euro – inklusive RMV-Fahrkarte – sind online über www.schlachthof-wiesbaden.de erhältlich.

Wetteraukreis: Digitaler Bauantrag erfolgreich gestartet

Wetteraukreis. Ab dem 1. März konnten Bauherren im Wetteraukreis bereits die Möglichkeit nutzen, ihre Bauanträge und Bauvoranfragen digital beim Bauamt des Wetteraukreises einzureichen. Seit dem 1. Juli sind Anträge in Papierform nun nur noch in Ausnahmefällen möglich.

Damit ist die Übergangsphase erfolgreich abgeschlossen.

„Die Umstellung vom Papier- auf den Online-Antrag wurde durchweg gut angenommen", freut sich Erste Kreisbeigeordnete und Baudezernentin Birgit Weckler. Die Mehrzahl aller Anträge werde inzwischen digital gestellt: „Das zeigt uns, dass alle diesen Wandel positiv bewerten und aktiv mittragen. Von dieser großen Weiterentwicklung profitieren alle: Die Verwaltung kann schneller und effizienter arbeiten, während Bauinteressierte eine benutzerfreundliche Oberfläche zur Verfügung haben, die es ihnen erleichtert, ihre Unterlagen hochzuladen und den Bearbeitungsstand jederzeit nachzuverfolgen." Die Digitalisierung sei ein sichtbarer Schritt hin zu einer zukunftsfähigen und bürgerfreundlichen Verwaltung, betont Weckler.

Biete

Gartenreinigung, Terrasse & Hof, Unkraut dauerhaft entfernen
Tel. 0163 2265758

Suche

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn
Tel. 06185 7038

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Kfz & mehr

Biete BMW 116i Limousine, schwarz, EZ 10/2010, 215.000 km, Benzin, Handschaltung, unfallfrei, scheckheftgepflegt, 122 PS, HU bis 10/2027, Euro4, Umweltplakette 4 (grün), Klima, NR-Fahrzeug, 63694 Limeshain, Probefahrt mögl., VB 3.900 EUR.
Tel. 01577 4295222

Verschiedenes

Alleinunterhalter CHRISTOPH - Musik für Ihre Feier - lasst uns einfach bei Tanz, Bier und Wein fröhlich sein.
Tel. 0160 5643832

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

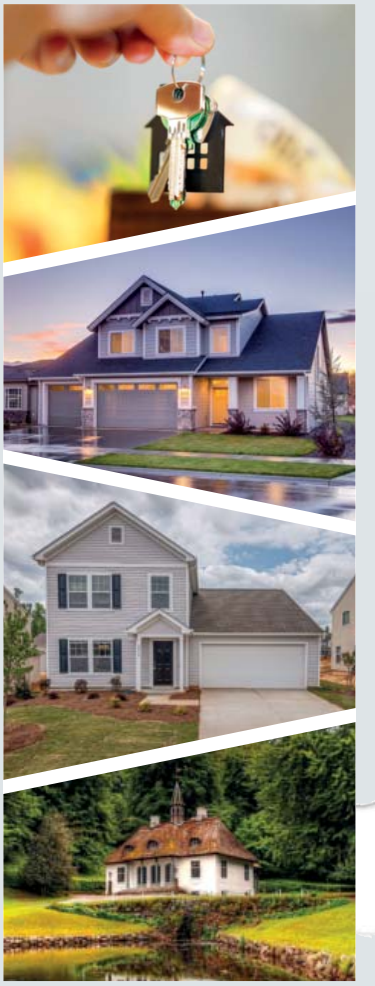
bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 16.7.2026 · Erscheinung 4.8.2026

stadtjournal Wetterau-West



Immobilien –
Ihr Schlüssel zum Glück

Ihre Werbebotschaft für Ihre Kunden

Zielgruppe & Reichweite

· Gezielte Ansprache an Ihre Kunden
· Bis zu **240.000 Kontakte** im Verbreitungsgebiet

Ihr Mehrwert

✓ **Konstenfreier** PR-Bericht zu Ihrer Anzeige
✓ **Attraktive** Präsentation Ihrer Angebote

Die Termine 2026

Sommerausgabe:
August

Weitere Sonderthemen 2026

· Bauen & Wohnen: **Oktober** · Best Ager: **September**

stadtjournal · Telefon 06051 53838-88 · backoffice@verlag-stadtjournal.de · www.verlag-stadtjournal.de

Stadtjournal – Lokal stark. Überregional präsent.

Mit dem Stadtjournal erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie lebt: direkt in den Haushalten – kostenfrei, regelmäßig und hochwertig.

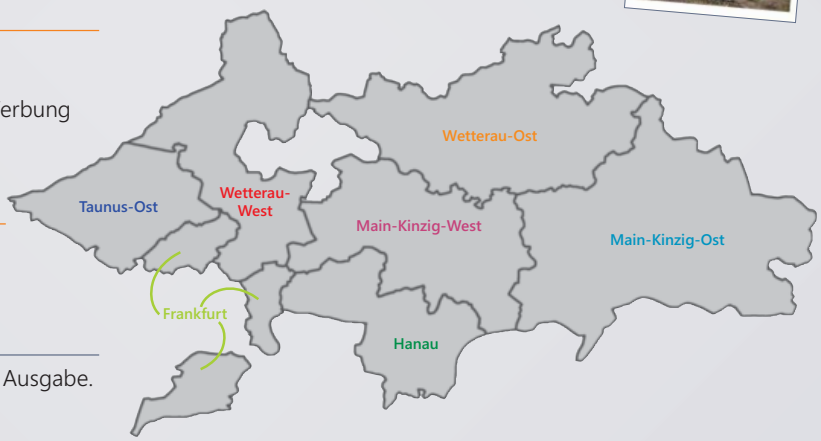
Seit über 30 Jahren erfolgreich am Markt erscheinen 12x im Jahr farbig gedruckte A4-Magazine, die als feste Größe in der regionalen Medienlandschaft etabliert sind.

Das Stadtjournal...

...wird geheftet und hochwertig produziert und bewusst als lokales Magazin mit redaktionellen Inhalten aus der Region wahrgenommen – ein Medium, das gelesen und aufbewahrt wird.

Unsere Reichweite auf einen Blick:

· Über 240.000 Kontakte pro Erscheinung
· Zusätzliche Auslage an stark frequentierten Stellen
· Online-Ausgaben zur digitalen Verlängerung Ihrer Werbung



Ob Main-Kinzig-Kreis, Wetterau, Frankfurt, Hanau oder Taunus:

Unsere klare Gebietsgliederung ermöglicht zielgenaue Werbung – regional, verlässlich und wirksam.

Jetzt sichtbar werden – im Stadtjournal.

Sichern Sie sich Ihre regionale Präsenz in der nächsten Ausgabe. Wir freuen uns auf Sie!

Nehmen Sie Kontakt auf:
backoffice@verlag-stadtjournal.de · 06051 53838-88

Schüler der Kapersburgschule lernen die heimische Natur kennen

Rosbach. Anfang Juni haben die vier ersten Klassen der Kapersburgschule einen besonderen und erlebnisreichen Tag im Wald erlebt. Die Waldtage wurden von den Jagdpächtern Roman Lack und Marco See organisiert, die gemeinsam mit zahlreichen Helfern ein abwechslungsreiches und lehrreiches Programm zusammengestellt hatten.

Große Unterstützung erhielt die Aktion, die dankbar angenommen wurde, von der Jägervereinigung Usingen e.V. und dem Projekt „Lernort Natur". Margarita Nekarda, Gerda Cernic und Barbara Bley vom Projekt „Lernort Natur" begleiteten die Kinder durch den Tag und gestalteten verschiedene Mitmachstationen rund um die heimische Tierwelt.

Anhand von Präparaten, Fellen und Anschauungsmaterialien lernten die Schüler an verschiedenen Stationen heimische Wildtiere wie Rehwild, Rotwild, Schwarzwild und den Fuchs kennen. Dabei stand das aktive Erleben im Vordergrund: Die Kinder konnten die Materialien anfassen, Fragen stellen und spielerisch Wissenswertes über die Lebensräume und Lebensweisen der Tiere erfahren.

Die Waldtage boten den Schülern zahlreiche praktische Erfahrungen und spannende Einblicke in die heimische Natur. Gleichzeitig lernten sie die Aufgaben von Jägern, die Bedeutung des Naturschutzes sowie die wichtige Arbeit von Jagdhunden kennen. Auf anschauliche Weise wurde ihnen Wissen über den verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Wildtieren vermittelt.

An verschiedenen Stationen erhielten die Kinder Einblicke in das Leben heimischer Wildtiere

Grillnachmittag für Senioren stößt auf hohe Resonanz

Beste Stimmung, gutes Essen und interessante Gespräche prägten den Grillnachmittag der Rosbacher Senioren

Rosbach. Im Juni hat der traditionelle Grillnachmittag für die Rosbacher Senioren an den Nieder-Rosbacher Teichen stattgefunden. Rund 150 Personen folgten der Einladung des Magistrats und verbrachten gemeinsam einen geselligen und fröhlichen Nachmittag.

Bürgermeister Steffen Maar begrüßte die zahlreichen Gäste und freute sich über die große Resonanz: „Der Grillnachmittag ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Seniorenprogramms und bietet eine wunderbare Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Erleben."

Die beliebte Veranstaltung wird seit Jahren erfolgreich in Zusammenarbeit mit dem Senioren- und Inklusionsbeirat durchgeführt. In diesem Jahr übernahm der Angelverein Nieder-Rosbach die Organisation vor Ort. Die engagierten Helfer waren den gesamten Nachmittag über mit Grillen sowie der Ausgabe von Kaffee und Kuchen beschäftigt.

Milde Temperaturen und angenehme Bedingungen sorgten für beste Stimmung unter den Gästen. Die Stadtverwaltung hatte vorsorglich zwei Minibusse für den Transport eingeplant. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen – beide Fahrzeuge waren bis auf den letzten Platz ausgelastet.

Spannender True-Crime-Podcast sorgt für Begeisterung

Rosbach. Ein spannender Abend voller echter Kriminalfälle, juristischer Einblicke und humorvoller Schlagabtausche hat kürzlich die Gäste im ausverkauften Bürgerhaus Rodheim fasziniert. Mit ihrem erfolgreichen Format „Verurteilt! – Der Gerichtspodcast" gastierten die hr-Gerichtsreporterin Heike Borufka und der Frankfurter Podcaster Basti Red erstmals in Rosbach.

Vor zahlreichen Gästen präsentierte das Duo zwei außergewöhnliche Kriminalfälle aus deutschen Gerichtssälen und gewährte zugleich spannende Einblicke in die Arbeit von Gerichten, Staatsanwaltschaften und Medien. Unterstützt wurden sie dabei von hr-Nachrichtenredakteur Andreas Gerlach sowie dem ehemaligen Vorsitzenden Richter am Frankfurter Landgericht, Klaus Drescher, der die juristischen Hintergründe erläuterte.

Heike Borufka und Basti Red stellten in ihrem Podcast „Verurteilt!" zwei spannende Kriminalfälle vor

Besonders die hervorragende Harmonie zwischen Borufka und Red prägte den Abend. Während Borufka die Fälle mit ihrer langjährigen Erfahrung als Gerichtsreporterin sachkundig und eindrucksvoll schilderte, sorgte Red mit seinen spontanen und teils provokanten Fragen immer wieder für überraschende Perspektiven. Das Zusammenspiel der beiden führte regelmäßig zu herzhaften Lachern im Publikum und lockerte die ernsten Themen auf angenehme Weise auf.

Gelungene Radtour zum Erlebnispunkt „Am Bornberg“

Die STADTRADELN-Tour des BUND Rosbach führte in diesem Jahr zum NABU-Erlebnispunkt „Am Bornberg“

Rosbach/Friedrichsdorf. Die diesjährige STADTRADELN-Radtour des BUND Rosbach im Rahmen von „Rosbach rollt“ hat die Teilnehmenden nach Friedrichsdorf-Dillingen geführt.

Bei der Hinfahrt radelte die 13-köpfige Gruppe von der Wasserburg in Nieder-Rosbach nach Rodheim. Von dort ging es über den Kreuzweg nach Köppern und weiter zum Waldrand von Dillingen. Ziel war der NABU-Erlebnispunkt „Am Bornberg“: Das Gelände, ehemals ein Wasserwerk, wird seit 1997 vom NABU betreut und bildet auch den Treffpunkt des BUND Friedrichsdorf.

Aktive aus beiden Verbänden empfingen die Radelnden herzlich und führten sie anschließend über das Gelände. Insekten, Reptilien, Vögel und andere Tiere finden dort reichlich Nahrung und Unterschlupf.

Die Rückfahrt führte ein Stück am Wanderweg Meisenroute bei Köppern vorbei. Die Tour endete schließlich in der Sang in Ober-Rosbach am Fahrenbach. Dort hat der BUND Rosbach eine Grünfläche und einen Barfußpfad auf einer städtischen Fläche angelegt – mit regelmäßiger Pflege. Der frisch gepflegte Barfußpfad wurde von mehreren Teilnehmenden sogleich ausprobiert.

Ein Tag für das Ehrenamt – Engagement zum Anfassen

Rosbach. Vor Kurzem hat der Dr.-Walter-Lübcke-Platz ganz im Zeichen des Ehrenamts gestanden: Die Stadt Rosbach beteiligte sich erfolgreich am bundesweiten Ehrentag und bot Besuchern die Gelegenheit, die vielfältige Vereins- und Ehrenamtskultur der Stadt kennenzulernen. Zahlreiche Bürger nutzten die Gelegenheit zum Austausch, zur Information und zum Mitmachen.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Steffen Maar erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Bühnen- und Mitmachprogramm, durch das Moderator Steffen Fritzel souverän führte. Der Senioren- und Inklusionsbeirat eröffnete und beschloss das Programm mit einem gemeinsamen Sitztanz, an dem sich zum Abschluss zahlreiche Besucher beteiligten. Für musikalische Unterhaltung sorgte der Jugendposaunenchor Rosbach, während der Tanz- und Turnsportclub Chapeau Claque mit einer Tanzaufführung begeisterte. Die Turngemeinde Ober-Rosbach präsentierte eine beeindruckende Kinderakrobatik-Vorführung und lud anschließend zu einem aktiven Powertraining ein.

An den Informationsständen wurde die große Bandbreite des ehrenamtlichen Engagements in Rosbach sichtbar: Zahlreiche ortsansässige Vereine und Initiativen stellten ihre Arbeit vor. Vertreten waren unter anderem die Sportgemeinschaft Rodheim, die Turngemeinde Ober-Rosbach, der Tanz- und Turnsportclub (TTSC) Chapeau Claque, der Tennisclub Nieder-Rosbach, die Närrischen Weiber, die Rosbacher Rambelichter, der Rodheimer Geschichts- und Heimatverein sowie der Heimatgeschichtsverein Rosbach v. d. Höhe. Auch die evangelischen Kirchengemeinden Rosbach und Rodheim informierten über ihre Angebote und Aktivitäten. Im Bereich „Soziales, Gesundheit und Inklusion“ präsentierten der Senioren- und Inklusionsbeirat, die Helferinitiative Rosbach und Rodheim, der VdK, die „Digitalen Helfer“ und der Gemeindepfleger Jirko Rininsland ihre vielfältigen Angebote und verdeutlichten die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der BUND Rosbach und der Förderverein der Rettungsschwimmer repräsentierten darüber hinaus den wichtigen Einsatz in den Bereichen Natur- und Umweltschutz sowie für das Freibad in Rodheim.

Bei Familien waren insbesondere die Mitmachangebote beliebt. Die Rambelichter sorgten mit Kinderschminken für strahlende Gesichter, während der BUND Rosbach mit seinem Schäferwagen, einem Quiz sowie Mal- und Bastelaktionen zum Entdecken einlud. Die „Digitalen Helfer“ standen mit Beratungsangeboten und einem interaktiven Rätselspiel rund um Smartphone-Symbole bereit. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, direkt mit den Ehrenamtlichen ins Gespräch zu kommen und mehr über die vielfältigen Möglichkeiten eines Engagements in Rosbach zu erfahren.

Zahlreiche Vereine präsentierten sich beim Tag des Ehrenamtes auf dem Dr.-Walter-Lübcke-Platz

Auch kulinarisch war bestens für das Wohl der Gäste gesorgt: Das Catering „Iss Worscht“ bot eine große Auswahl an Spezialitäten, während der TTSC mit frisch gebackenen Waffeln für süße Genussmomente sorgte.

Die Stadt Rosbach bedankt sich bei allen Vereinen, Institutionen, Initiativen und Ehrenamtlichen, die zum Gelingen des Ehrentags beigetragen haben. Wer sich ebenfalls engagieren oder mehr über die vielfältigen Möglichkeiten des Ehrenamts erfahren möchte, findet Informationen auf www.rosbach-hessen.de/leben-freizeit/vereine-kultur/ehrenamt und www.deinehrenamt.de.

125 Jahre SPD Rodheim: Ein Jubiläum mit Geschichte und Ehrungen

Rosbach. Mit einer festlichen Nachmittagsveranstaltung in der Wasserburg hat die SPD Rosbach das 125-jährige Bestehen der ursprünglichen SPD Rodheim gefeiert. Die Gäste erwartete ein bewegendes Programm voller Geschichte, Ehrungen und gelebter sozialdemokratischer Tradition.

Als besondere Gäste waren neben Vertretern der örtlichen Parteien und Wählergemeinschaften unter anderem Staatsministerin Natalie Pawlik, MdB, sowie der Landtagsabgeordnete Matthias Körner vor Ort. Nach der Begrüßung durch die Ortsvereinsvorsitzende Denise Schäfer richtete Bürgermeister Maar ein Grußwort an die Anwesenden.

Danach folgte ein Highlight der besonderen Art: Alle Anwesenden stimmten gemeinsam das Lied „Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt" an – ein Bergmannslied aus dem 16. Jahrhundert, das seit den Anfängen der Sozialdemokratie eng mit der Tradition der SPD verbunden ist und die Wurzeln der Partei in der Arbeiterbewegung lebendig hält.

Nach dem Absingen des Steigerlieds, das – wie auch der Rest der Veranstaltung – von der Band Jetlagged musikalisch begleitet wurde, hielt Matthias Körner, MdL, die Festansprache. Wie schon zuvor der Bürgermeister ging auch Körner auf die jahrzehntelange Verbundenheit der SPD mit der Region ein. Er beschrieb den Weg des Ortsvereins seit seiner Gründung im Jahr 1901, beschäftigte sich mit der Geschichte der Lyra und endete schließlich in der Gegenwart.

Ein weiterer besonderer Moment war die offizielle Übergabe und Vorstellung des neuen Standorts der historischen SPD-Lyra im großen Saal der Wasserburg. Nach über 30 Jahren im Parteihaus der Sozialdemokraten erhält sie damit einen würdigen und sichtbaren Platz, der ihrer Geschichte gerecht wird. Der Dank der SPD Rosbach gilt Bürgermeister Maar und dem Magistrat der Stadt Rosbach, die dies ermöglicht haben.

Rückblicke, Ehrungen und die offizielle Übergabe der historischen SPD-Lyra prägten die Feier zum 125. Geburtstag der Rodheimer SPD

Das emotionale Highlight der Veranstaltung war die Verleihung von zwei Landesehrenbriefen des Landes Hessen: Geehrt wurden der Erste Stadtrat Dr. Hans-Peter Rathjens, der sich seit über zwei Jahrzehnten unter anderem als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses ehrenamtlich in der Kommunalpolitik engagiert, sowie der langjährige Stadtrat Heinz Sill, der seit Jahrzehnten in zahlreichen Ämtern Rosbach mitgestaltet hat und noch immer als Umweltberater der Stadt aktiv ist. Beide Auszeichnungen würdigten ein Lebenswerk im Dienst der Gemeinschaft.

Letztendlich war die Veranstaltung in der Wasserburg mehr als eine Geburtstagsfeier – sie war ein Bekenntnis zu 125 Jahren sozialdemokratischer Geschichte in Rodheim und Rosbach, zu den Menschen, die sie geprägt haben, und zu den Werten, die sie bis heute tragen. Die SPD Rosbach bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kommen und die Wertschätzung, die ihr entgegengebracht wurde.

Karbener Geschichtsverein fährt nach Ingelheim und Bad Kreuznach

Karben. Der Karbener Geschichtsverein hat eine interessante Fahrt nach Ingelheim und Bad Kreuznach unternommen. Die Exkursion stand ganz im Zeichen der Geschichte und Kultur der zwei bedeutenden Städte am Rhein und an der Nahe.

Erstes Ziel war Ingelheim am Rhein. Im Rahmen einer Führung erhielten die Ausflügler interessante Einblicke in die Bedeutung der ehemaligen Kaiserpfalz. Das hervorragend gestaltete Museum, die eindrucksvollen Überreste der Anlage sowie anschauliche Erläuterungen zur Geschichte und Architektur vermittelten ein lebendiges Bild der karolingischen Epoche. Nach der Mittagspause führte die Reise weiter nach Bad Kreuznach. Unter ortskundiger Leitung unternahm die Gruppe einen Spaziergang vom weitläufigen Kurpark entlang der malerischen Nahe bis zur Alten Nahebrücke.

Die Teilnehmer zeigten sich zufrieden mit dem Programm: Die gelungene Verbindung von historischer Wissensvermittlung, fachkundigen Führungen und geselligem Beisammensein machte die Tagesfahrt zu einem besonderen Erlebnis und einem weiteren Höhepunkt im Jahresprogramm des Vereins.

Der Ausflügler besichtigten in Bad Kreuznach auch die beiden Brückenhäuser auf der Alten Nahebrücke

Tino, Typ 0+
Jana, Typ 0+
It´s a Match!
Tinos Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Zum Beispiel das von Jana, die nach einer Lebertransplantation und einer schweren Blutkrebserkrankung mit Blutpräparaten behandelt werden musste.
Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.
Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann:
blutspende.de
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Literaturforum setzt „Poetische Gedanken neuer Mitbürger“ fort

Karben. Ihre neue Reihe „Poetische Gedanken neuer Mitbürger“ hat das Literaturforum Karben e.V. im KUHtelier in Groß-Karben erfolgreich mit Teilnehmern aus den Herkunftsländern Afghanistan und Pakistan fortgesetzt.

Nach der Begrüßung durch die Vereinssprecherin Almut Rose führte Robert Axt, der die Veranstaltung organisiert hatte, durch das Programm. Zudem spielte der Musiker Markus Wach auf verschiedenen Original-Instrumenten authentische Volksweisen und brachte dem Publikum damit eine bisher unbekannte Ausprägung der Musik nahe.

Ingrid Axt las den ersten Text vor, da Reha Horn, Autorin und gebürtige Afghanin, krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte. Ihr Beitrag „Das Ausländerfest“ machte das Dilemma anschaulich, dem manche jungen Leute mit ausländischen Wurzeln ausgesetzt sind: Das Bemühen um Integration in eine neue, fremde Umgebung wird durch gegenläufige Ansichten der Eltern konterkariert.

Als zweite Vertreterin der Teilnehmenden mit afghanischem Hintergrund trat Sultana Barakzai auf, die – in Schotten im Vogelsberg geboren –

Musiker Markus Wach gab auf verschiedenen Original-Instrumenten Volksweisen zum Besten

Deutsch als Zweitsprache an der Clemens-Brentano-Europaschule in Lollar unterrichtet. Sehr anschaulich schilderte sie das Schicksal derer, die eine neue, fremde Heimat für sich hatten suchen müssen. Dies führte zu einem Buch mit dem Titel „Unsere Geschichten – Die Flucht in eine fremde Heimat“, in dem Berichte junger Menschen verschiedener Herkunftsländer versammelt sind, die gezwungen waren, ihre Heimat zu verlassen.

Der dritte Mitwirkende mit afghanischen Wurzeln war Ali Azimi, ein junger BWL-Student an der Uni Gießen, der von dem auch heute noch beliebten Dichter und Sufi-Mystiker Maulana Rumi und dessen Lebensstationen berichtete. Rumi wurde nahe der bekannten Stadt Mazare-Sharif geboren und lebte im 13. Jahrhundert. Bekannt ist er durch seine „Masnawi“, ein Gedicht in sechs Bänden mit etwa 25.000 Versen in reimenden Paaren. Das als „Koran auf Persisch“ bezeichnete Langgedicht enthält islamische Weisheiten und moralische Reflexionen. Azimi rezitierte einige Verse auf Urdu und Deutsch.

Nach der Pause hatten schließlich noch zwei Vorstandsmitglieder des Pakistanischen Sport- und Kulturvereins, Muhammad Siddiqui und Khalid Latif, die Gelegenheit, ihren Nationaldichter und islamischen Philosophen Allama Iqbal vorzustellen. Dies gelang ihnen sehr eindrucksvoll mithilfe einer Videopräsentation, wobei sie Verse aus dem Gedicht „Labe Pe Ati Hai Dua“ („Ein Gebet entspringt meinen Lippen“) auf Urdu und Deutsch vortrugen.

Atempause

Ferienzeit

Oliver Bernhardt

Die Ferienzeit hat begonnen. Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nutzen diese Zeit, um Urlaub zu machen oder zu Hause zu entspannen oder wichtige Dinge zu erledigen, die im Alltag bisher liegen geblieben sind. Andere wiederum gehen im Hinblick auf die wirtschaftliche Lage mit gemischten Gefühlen oder sehr realen Sorgen in ihren Jahresurlaub. Und für nicht wenige fällt der Urlaub in diesem Jahr auch ganz aus, weil das Geld nicht mehr für eine ausgiebige Reise reicht.

Auszeiten sind wichtig. Wir gewinnen Abstand zum Alltag und kommen äußerlich zur Ruhe. Die gesetzlichen Urlaubsansprüche sind daher kein Luxus, sondern notwendig, um zu regenerieren. Aber was ist, wenn wir im Urlaub nicht auch innerlich zur Ruhe kommen und sich das „Gedankenkarussell" immer weiter dreht oder wenn die Sorgen vor dem Verlust der Arbeitsstelle nicht einfach auch mal Urlaub machen? Echte Regeneration gelingt nur, wenn Körper, Seele und Geist gemeinsam zur Ruhe kommen. Bei Gott ist dies möglich.

„Nur bei Gott komme ich zur Ruhe; geduldig warte ich auf seine Hilfe. Nur Er ist ein schützender Fels und eine sichere Burg. Er steht mir bei, und niemand kann mich zu Fall bringen." (Psalm 62, 2-3 HFA)

Oliver Bernhardt, Pastor der Freien evangelischen Gemeinde Friedberg

Rosbach erinnert an Dr. Walter Lübcke

Rosbach. Sieben Jahre nach der Ermordung von Dr. Walter Lübcke haben Bürgermeister Steffen Maar und Blütenkönigin Ira I. des ehemaligen Kasseler Regierungspräsidenten gedacht.

Am Dr.-Walter-Lübcke-Platz in Rosbach legten sie ein Gesteck nieder und erinnerten damit an sein Wirken für Freiheit, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Lübcke hatte sich über viele Jahre hinweg für ein respektvolles Miteinander und die Werte der demokratischen Gesellschaft eingesetzt. Sein Engagement und seine klare Haltung gegen Intoleranz und Menschenfeindlichkeit wirken bis heute nach. Mit der Niederlegung des Gestecks unterstreicht die Stadt Rosbach die Bedeutung von Demokratie, Toleranz und gegenseitigem Respekt.

Blütenkönigin Ira I. und Bürgermeister Stefan Maar bei der Kranzniederlegung

Kirchen

Karben

Kath. Kirchengemeinde
St. Bardo: Vilbeler Str. 14, Petterweil
St. Bonifatius: Karbener Weg 2, Klein-Karben
St. Joh. Nepomuk: Bahnhofstr. 230, Kloppenheim
Mariä Geburt: Untergasse 55, Okarben
Tel. 06039 2534
www.katholische-kirche-karben.de

Ev. Gesamtkirchengemeinde Karben
Ramonville Str. 2
Tel. 06039 933987
gesamtkirchengemeinde.karben@ekhn.de

Ev. Kirchengemeinde Klein Karben „St. Michaelis"
Am Lindenbaum 6
Tel. 06039 3563

Ev. Kirchengemeinde Groß-Karben
Burg-Gräfenroder Str. 8
Tel. 06039 3581

Ev. Kirchengemeinde Petterweil
Alte Haingasse 42
Tel. 06039 1087 o. 939429

Ev. Kirchengem. Okarben
Am Römerkastell 24
Tel. 06039 41660

Ev. Kirchengem. Rendel
Pfarrgasse 1
Tel. 06039 3462

Ev. Kirchengemeinde Burg-Gräfenrode
Burgstr. 13
Tel. 06034 2028

Rosbach

Ev. Kirchengem. Rodheim
Königstraße 1
Tel. 06007 472
www.kirche-rodheim.de

sonntags
11[00] Gottesdienst

Ev. Stadtkirchengem. Rosbach v.d.Höhe
Bergstraße 10
Tel. 06003 1319
www.rosbach-lebt.de

Ev. Burgkirchengem. Rosbach v.d.Höhe
Frankenstraße 19
Tel. 06003 7041
www.ev-burgkirchen gemeinde-rosbach.de

Katholische Kirche St. Michael Ober-Rosbach
Tel. 06031 5754
www.stmichael-rosbach.de

St. Johannes Evangelist
Gartenstraße 22
Tel. 06034 2239
www.johannes-rodheim.de

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der actalliance

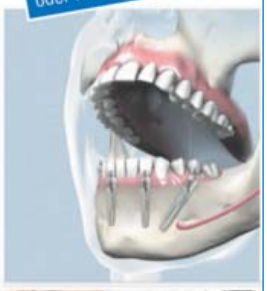
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Moderne Technik

Alle Behandlungen auch in Sedierung oder Narkose möglich!

SOFORT FESTE ZÄHNE – AN EINEM TAG

Dank individueller und detailgenauer Planung mit modernsten digitalen Geräten und 3D-Navigation können unsere Patienten innerhalb eines Tages sofort mit festen Zähnen versorgt werden. Der Eingriff kann wahlweise in örtlicher Betäubung oder in Tiefschlaf 100% schmerzfrei stattfinden.



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- sofortige optische und funktionelle Verbesserung
- kein Knochenaufbau notwendig
- schmerzfrei, sicher & schonend
- kostengünstig
- Essen, Sprechen und Lachen am gleichen Tag

Ihre Experten für moderne Implantologie.

REIF ✆06187-6118
www.implantologie-reif.de

Hanauer Straße 3a • 61137 Schöneck-Kilianstädten • info@implantologie-reif.de

Bewegung, Musik und Gemeinschaft im HdB

Rosbach. Auch im Mai hat das Haus der Bewegung (HdB) in Rosbach wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm geboten.

Sowohl die beliebte „Bewegung auf dem Stuhl" als auch das gemeinsame Singen zeigten eindrucksvoll, wie wichtig Gemeinschaft, Aktivität und Begegnung für das Wohlbefinden sind. Die HdB-Verantwortlichen freuen sich über die positive Resonanz auf die Veranstaltungen und die große Beteiligung. Gleichzeitig weisen sie darauf hin, dass sich das Haus der Bewegung aktuell in der Sommerpause befindet. Im Juli finden daher keine Veranstaltungen statt. Das Programm startet im August wieder mit neuen Angeboten und Begegnungsmöglichkeiten.

„Bewegung auf dem Stuhl" ist ein beliebtes Angebot im Haus der Begegnung

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06185 / 81800
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06185 / 81800
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06187 / 9959010
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.